### 5.6 Funktionen und Prozeduren

### Oft möchte man:

- ► Teilprobleme separat lösen; und dann
- b die Lösung mehrfach verwenden.



131

133

# 5.6 Funktionen und Prozeduren

### Erläuterungen:

- Die erste Zeile ist der Header der Funktion.
- public, und static komen später
- ▶ int[] gibt den Typ des Rückgabe-Werts an.
- readArray ist der Name, mit dem die Funktion aufgerufen wird.
- ► Dann folgt (in runden Klammern und komma-separiert) die Liste der formalen Parameter, hier: (int number).
- Der Rumpf der Funktion steht in geschweiften Klammern.
- return expr; beendet die Ausführung der Funktion und liefert den Wert von expr zurück.

# Funktionsname Type des Rückgabewertes Liste der formalen Parameter public static int[] readArray(int number) { // number = Anzahl zu lesender Elemente int[] result = new int[number]; // Feld anlegen for (int i = 0; i < number; ++i) { result[i] = read(); } return result; } Einlesen eines Feldes Rückgabe des Ergebnisses + Beenden der Funktion Funktionsrumpf

# 5.6 Funktionen und Prozeduren

# Erläuterungen:

- Die Variablen, die innerhalb eines Blocks angelegt werden, d.h. innerhalb von '{' und '}', sind nur innerhalb dieses Blocks sichtbar, d.h. benutzbar (lokale Variablen).
- ▶ Der Rumpf einer Funktion ist ein Block.
- ► Die formalen Parameter können auch als lokale Variablen aufgefasst werden.
- ▶ Bei dem Aufruf readArray(7) erhält der formale Parameter number den Wert 7 (aktueller Parameter).

# **Beispiel**

```
public static int min(int[] b) {
    int result = b[0];
    for (int i = 1; i < b.length; ++i) {
        if (b[i] < result)
            result = b[i];
    }
    return result;
}</pre>
```

Bestimmung des Minimums



5.6 Funktionen und Prozeduren

135

137

# Beispiel

### Erläuterungen:

- Manche Funktionen, deren Ergebnistyp void ist, geben gar keine Werte zurück - im Beispiel: write() und main().
   Diese Funktionen heißen Prozeduren.
- ► Das Hauptprogramm hat immer als Parameter ein Feld args von String-Elementen.
- In diesem Argument-Feld werden dem Programm Kommandozeilen-Argumente verfügbar gemacht.

```
public class Test extends MiniJava {
    public static void main (String[] args) {
        write(args[0]+args[1]);
    }
} // end of class Test
```

# **Beispiel**

```
public class Min extends MiniJava {
   public static int[] readArray(int number) { ... }
   public static int min(int[] b) { ... }

// Jetzt kommt das Hauptprogramm
   public static void main(String[] args) {
     int n = read();
     int[] a = readArray(n);
     int result = min(a);
     write(result);
   } // end of main()
} // end of class Min
```

Programm zur Minimumsberechnung

Harald Räcke

5.6 Funktionen und Prozeduren

136

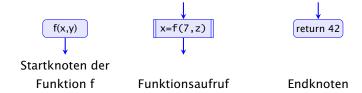
# Beispiel

```
Der Aufruf
```

```
java Test "Hel" "lo World!"
liefert: Hello World!
```

## 5.6 Funktionen und Prozeduren

Um die Arbeitsweise von Funktionen zu veranschaulichen erweitern/modifizieren wir die Kontrollflussdiagramme



- Für jede Funktion wird ein eigenes Teildiagramm erstellt.
- ► Ein Aufrufknoten repäsentiert eine Teilberechnung der aufgerufenen Funktion.



5.6 Funktionen und Prozeduren

139

# 5.6 Funktionen und Prozeduren Aufruf Aufruf readArray(number) min(b) main(args) n=read() a=readArray(n) result=min(a) return result; return result; write(result) Rückkehr return Rückkehr 5.6 Funktionen und Prozeduren 141

